



GEMEINDE BOCKHORN

Präventionsrat

Bockhorn, 9. Mai 2017

Pressenotiz:

Besichtigung „Außerschulischer Lernort Klinkerpark“ in Bockhorn

Der ehrenamtlicher Geschäftsführer des „Lernort Technik und Natur e.V.“, Per Thieme und sein Kollege Herr Vogel führten 15 Mitglieder des Präventionsrates der Gemeinde Bockhorn durch den Standort Bockhorn.

Der außerschulische Lernort für Technik und Natur, der bislang in der Vareler Pestalozzischule untergebracht war, ist zum 1. August 2016 in das neue Ausbildungszentrum „Klinkerpark“ an der Südstraße in Bockhorn eingezogen.

Am „Außerschulischen Lernort“ werden Kinder und Jugendliche spielerisch an die Gesetze von Natur und Technik herangeführt. Praktisches und Handlung orientiertes Lernen führt sie an technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge heran, mit dem Ziel, sie frühzeitig für technisch-gewerbliche Berufe aus dem MINT-Bereich zu interessieren.

Im Rahmen des im November 2011 gestarteten und EFRE-geförderten Projektes "JadeBay forscht" wurde das erfolgreiche pädagogische Konzept des außerschulischen Lernorts Technik und Natur e.V., das es seit der EXPO 2000 in Wilhelmshaven gibt, nun auch in Bockhorn angesiedelt.

Der Landkreis Friesland hat die Räume zunächst für drei Jahre angemietet. „Wir konnten nun unseren Einzugskreis vergrößern“, erklärt Lernort- und Projektleiter Per Thieme. Er freut sich über eine große Resonanz aus den umliegenden Schulen. „Viele Klassen haben in den vergangenen Monaten schon den Lernort besucht und es werden immer mehr.“

Mit der angeschlossenen Wohngruppe in diesem Ausbildungszentrum richtet sich das Projekt "Klinkerpark" an benachteiligte Jugendliche ab 14 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund. Die Berufsanfänger kommen aus vollstationären Maßnahmen der Jugendhilfe und sollen lernen, selbstständig ihren Alltag zu meistern und im Berufsleben Fuß zu fassen.

Der außerschulische Lernort ist mit seinen multifunktionalen Werkstattbereichen räumlich vom Ausbildungsbereich der Wohngruppe "Klinkerpark" getrennt, aber dennoch Teil davon. Kinder und Jugendliche können sich dort praxisorientiert mit den Themen Energie, Fliegen, Steuerung von CNC-Maschinen und Robotik auseinandersetzen. Auch drei Wassertische sollen zum Experimentieren einladen. Dort können Schüler unter anderem Wasserströmungen erforschen und auch Windkraft ist ein Thema.

Die Mitglieder des Präventionsrates nahmen die Ausführungen mit großem Interesse zur Kenntnis. Besonders erfreut zeigten sie sich über die gute Zusammenarbeit der beiden Grundschulen der Gemeinde mit den Lernort.